

Beate Goldkuhle

# LICHTBILDER

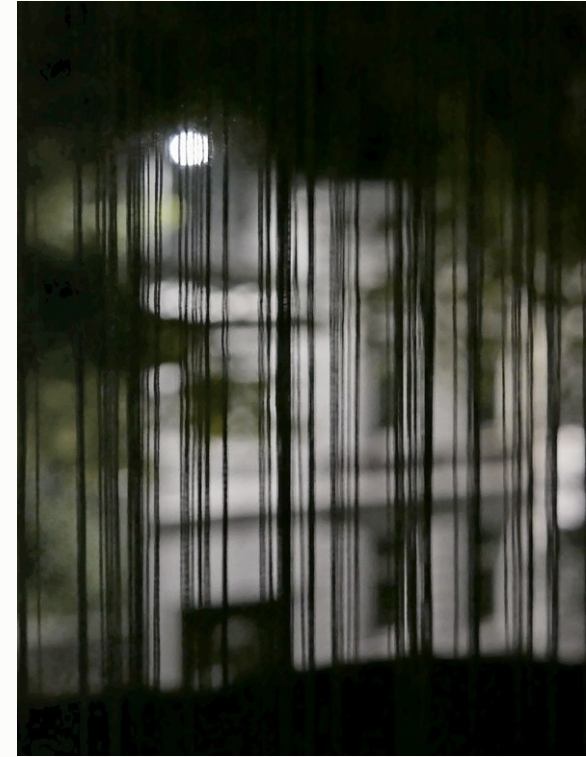
2012 bis 2022

Was Sie hier sehen, ist das Ergebnis eines spielerischen Suchens und Experimentierens, eines immer präziseren Hinschauens – oft im Zusammenhang mit alltäglichen Details. Es sind echte Fotos. Die Bearbeitung reduziert sich auf Ausschnitt, Kontrast und das gelegentliche Entfernen störender Details. Die Farben und alles Übrige sind authentisch. Das muss bei einigen Bildern dazugesagt werden, denn die Motive haben sich im Laufe der Zeit zunehmend von ihren Gegenständen entfernt oder besser befreit – hin zu einer abstrakt-visionären Leichtigkeit und Immaterialität, wie man sie sonst nur in der Malerei findet. So ist aus dem sensiblen Erkunden der Möglichkeiten digitaler Fotografie ein Ausdruck reiner Freude am Spiel mit Licht und Farbe geworden.

*Klaus Goldkuhle*





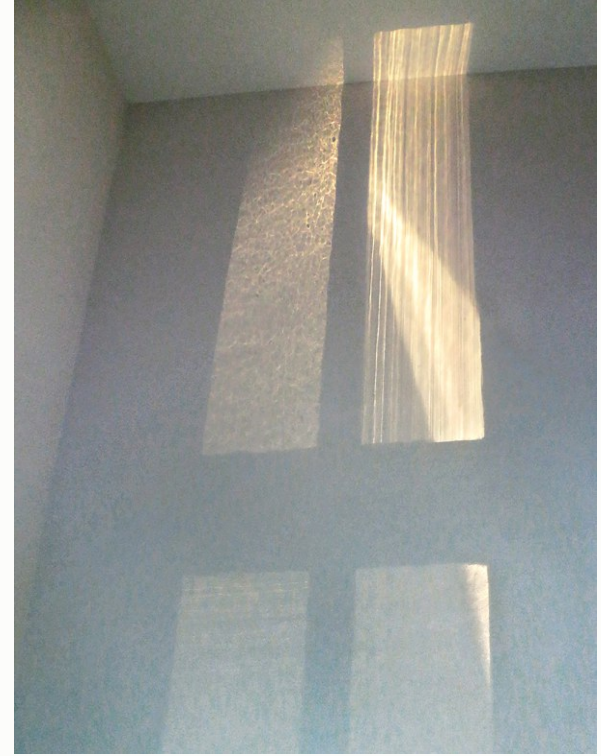
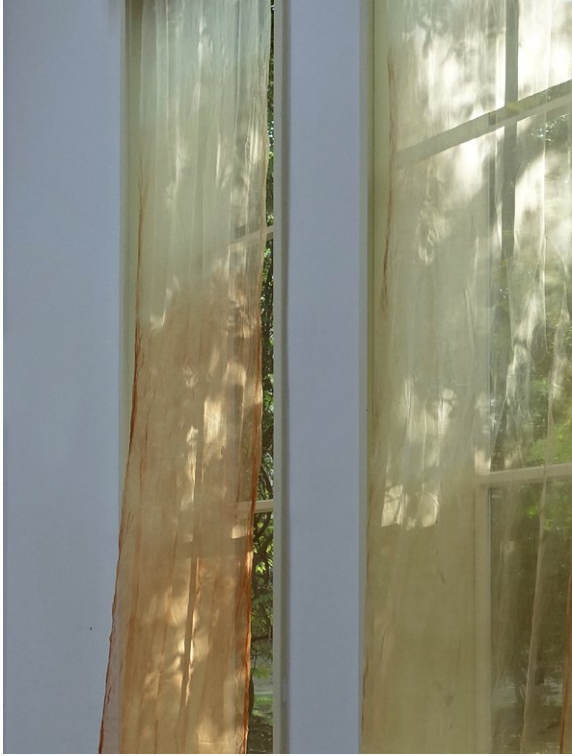










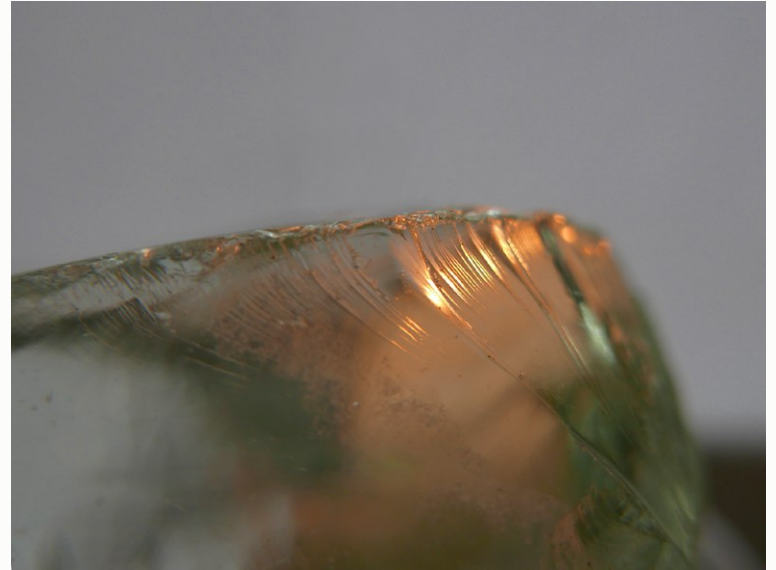








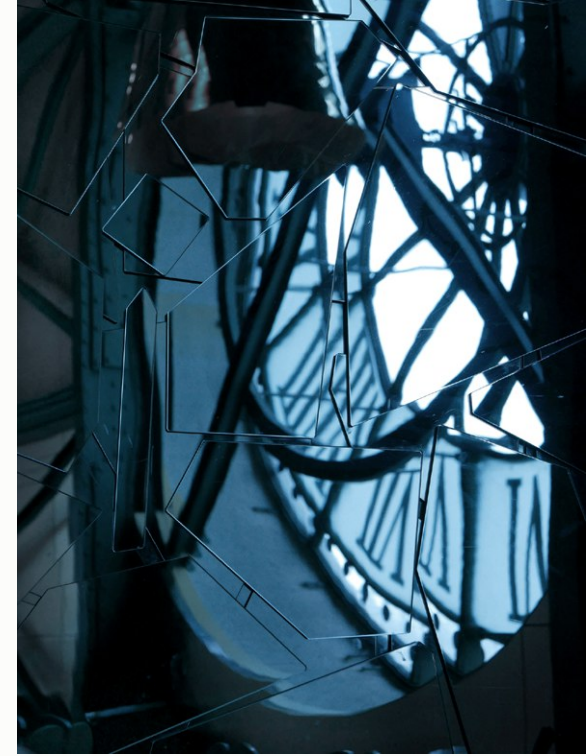


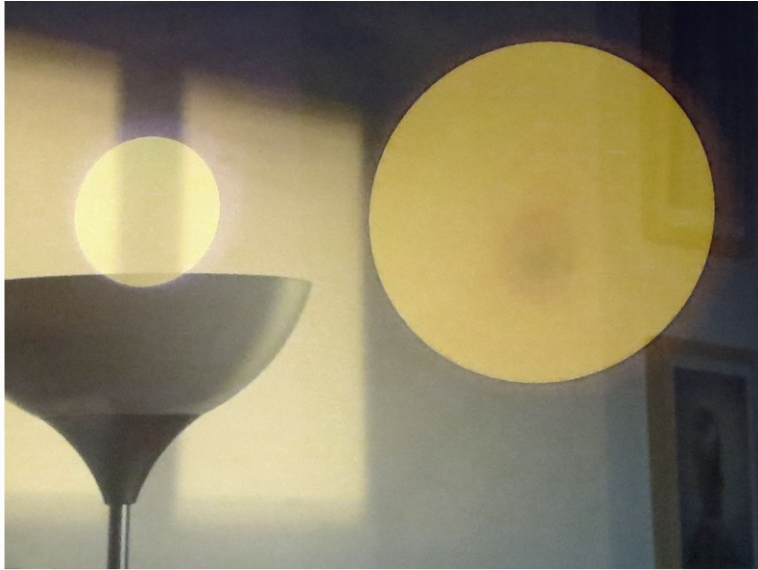














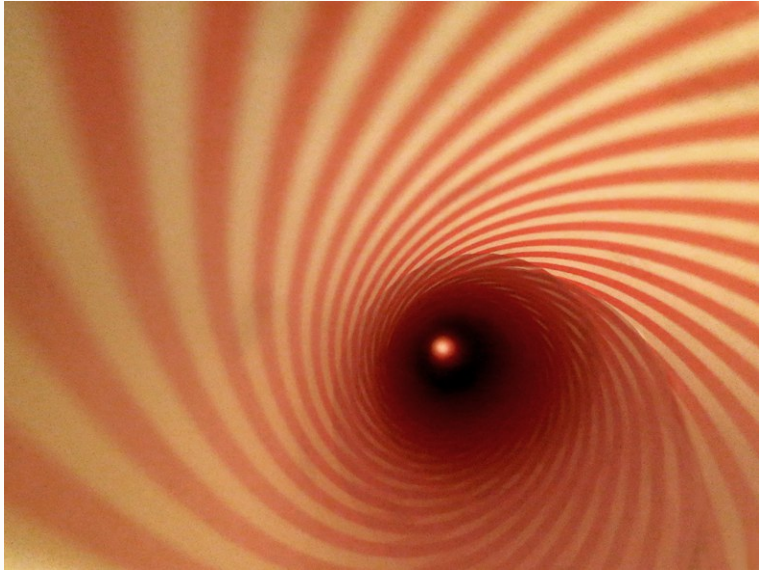




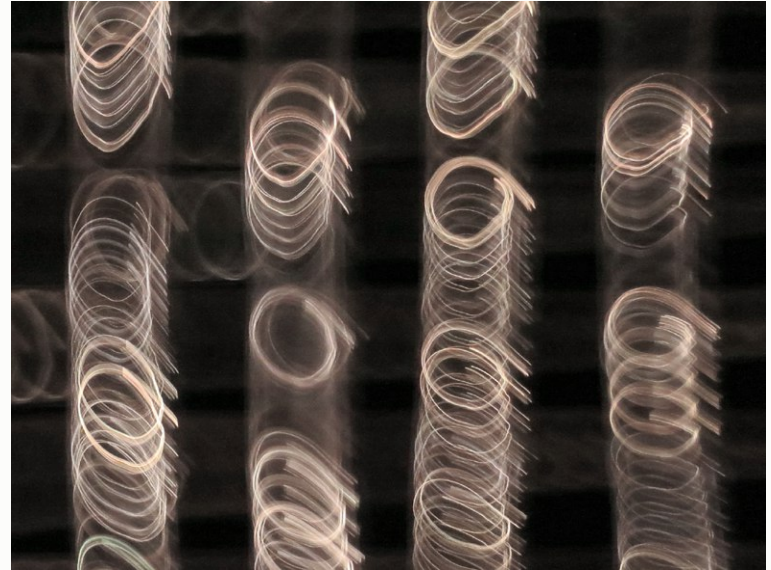


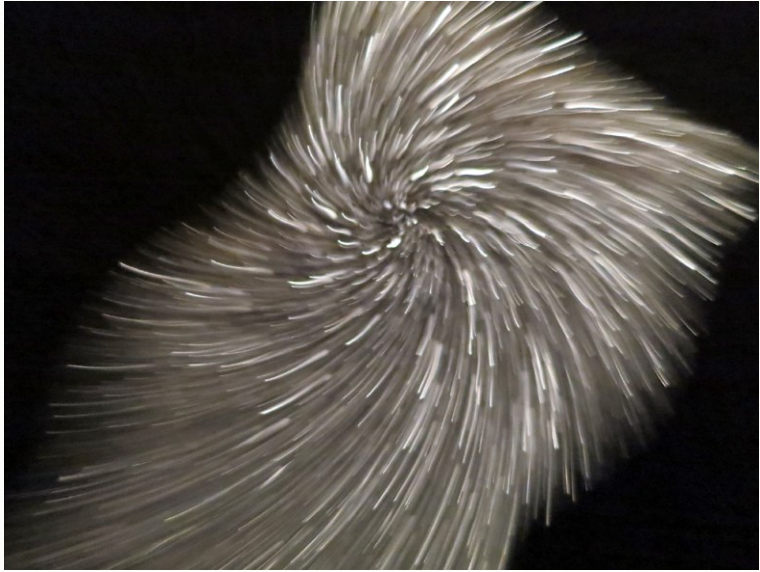






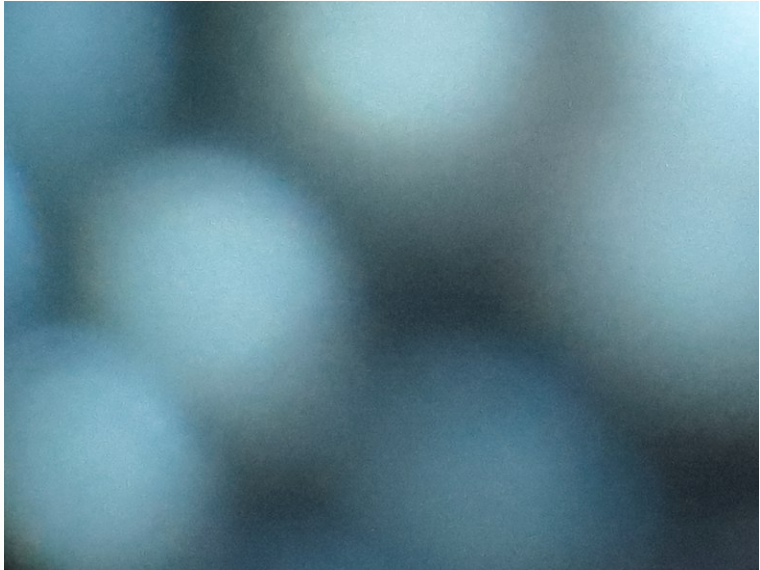


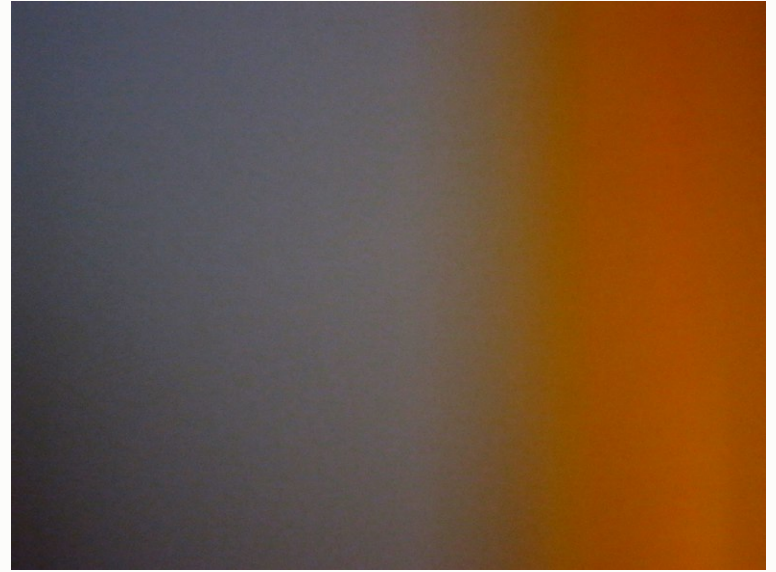
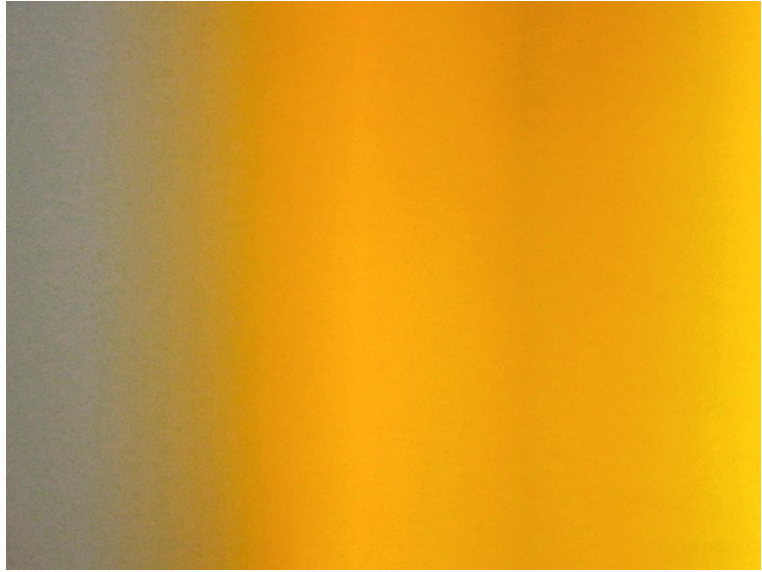


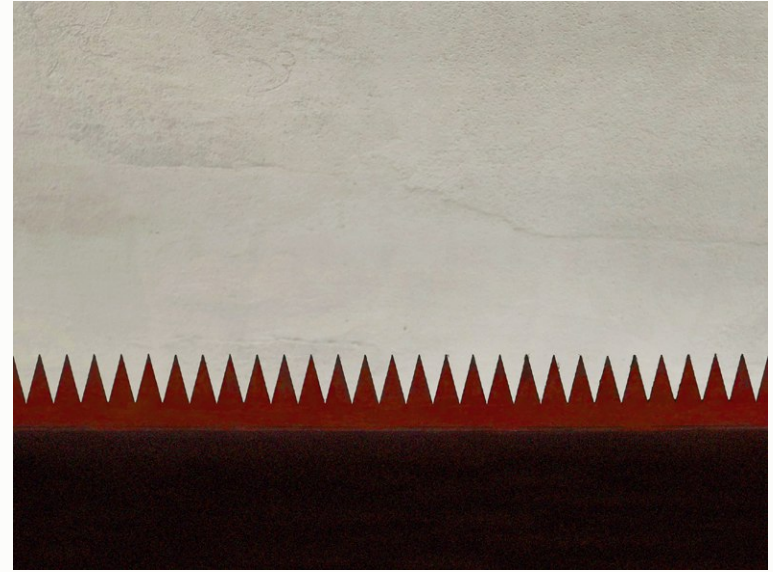
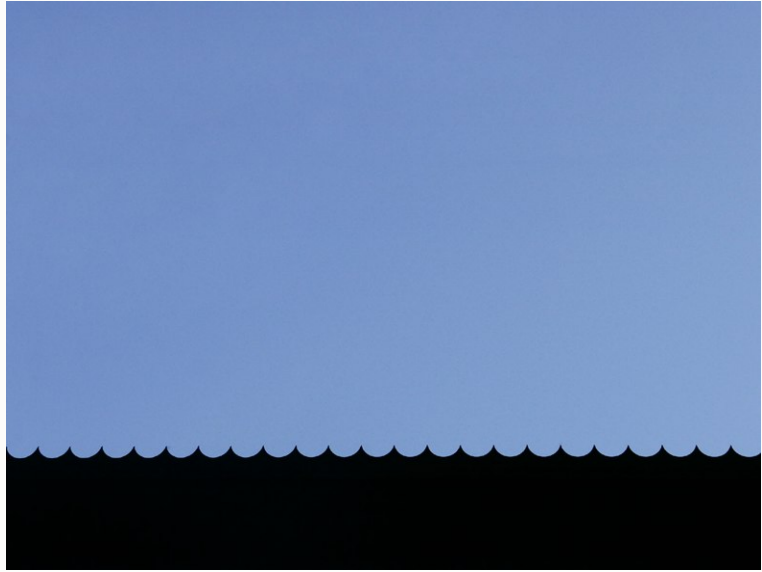












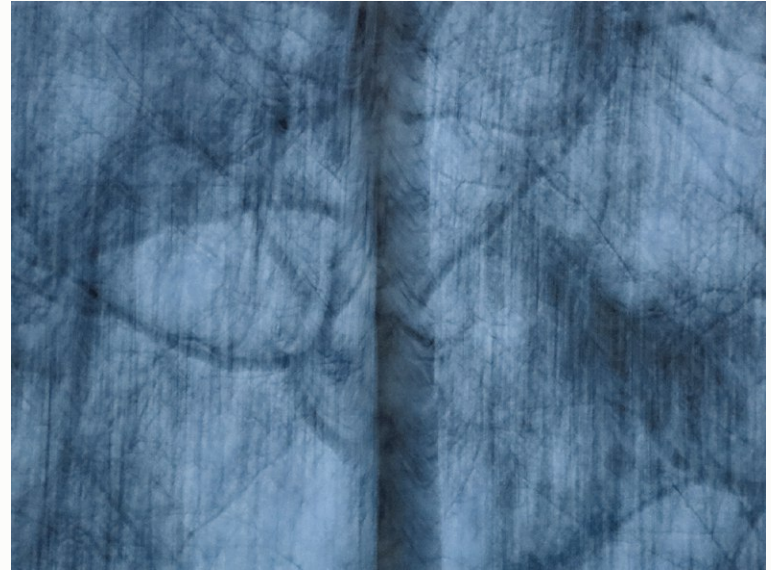






























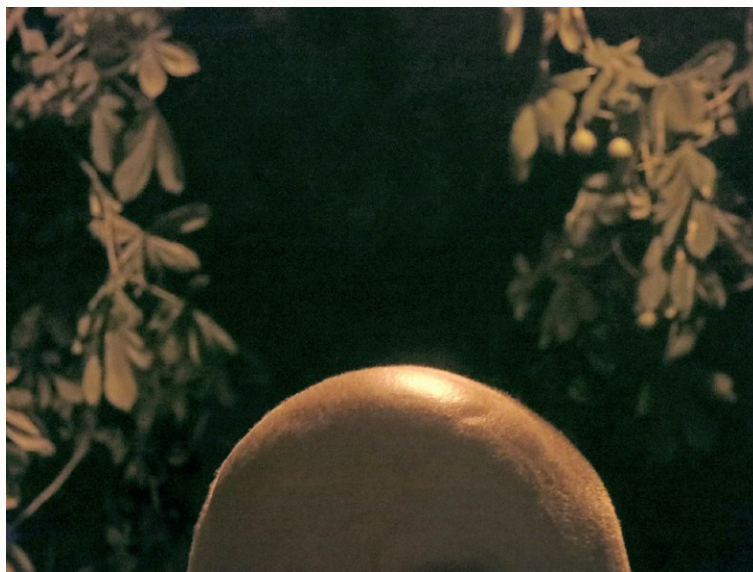














Die vorangegangenen Seiten entsprechen dem Inhalt des Buches.  
Es ist 22 x 23 cm groß, hat 80 Seiten, mattes Papier und ist mit  
Fadenheftung in Leinen gebunden.

Genauerer bitte bei [k.goldkuhle@web.de](mailto:k.goldkuhle@web.de) erfragen.